



Partizipation / Beteiligung

- Partizipation ist für uns ein kontinuierlicher Lernprozess.
- es ist gelebte Alltagsdemokratie für alle in unserer Einrichtung lebenden, arbeitenden und mitwirkenden Menschen.
- Partizipation findet ihren Ausdruck in der Teilhabe, der Mitbestimmung und der Mitgestaltung der Betreuten an den Entscheidungsprozessen von una cum.
- Partizipation hat für uns das Ziel, die Entwicklung zu selbstverantwortlichen, engagierten, demokratischen und mündigen Bürgern zu unterstützen.
- Partizipation erfordert von allen Beteiligten eine wirkliche Bereitschaft untereinander einen Dialog auf Augenhöhe zu führen, Veränderungsprozesse zu initiieren und zu evaluieren.
- die Leitung von una-cum stellt dafür ausreichende Ressourcen zur Verfügung und fördert und fordert eine solche Haltung

Die konkrete Umsetzung erfolgt unter anderem durch:

- unser Begrüßungspaket mit allen relevanten Informationen und Telefonnummern
- Für die Dokumentation des Hilfeverlaufs erhalten die Mütter einen eigenen Ordner, in dem sie jederzeit den Stand des Hilfeverlaufs nachvollziehen können.
- Es gibt Treffen der Bewohner*innen, ohne die Leitung mit dem Ziel, für sie bedeutsame Themen zu sammeln und zu erörtern und auf der erweiterten Hausversammlung vorzutragen, bei Bedarf auch gesondert
- Beteiligungsgremien sind Elternrat, Hausversammlung, Kinderbefragung
- Die ausführliche Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen
- Beschwerdemanagement